

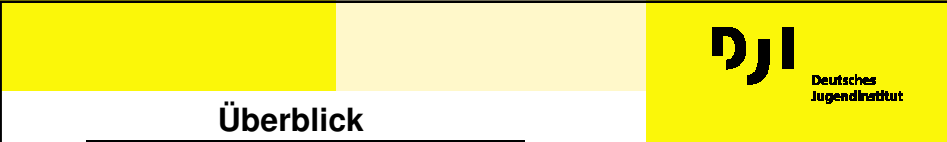
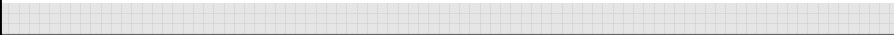
**dji**  
Deutsches  
JugendInstitut

# Veränderte Lebensstile

**12. Konferenz JUMO 2011 in Köln, 10. -11.Mai**  
**„Mobilitätsverhalten und neue Kommunikationsmittel“**

Prof. Dr. Claus J. Tully

Tully@dji.de  
Nockherstraße 2  
81541 München  
www.dji.de




**dji**  
Deutsches  
JugendInstitut

## Überblick

1. Jugend als Lebensphase
2. Mobiler Alltag - Artefakte
3. Neue Trends: Impacts – Wirkungen
4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“
  - 4.1 Reise als verlorene Zeit
  - 4.2 Flexibel Unterwegssein
  - 4.3 Soziale Kreise ( nach G. Simmel)
5. Wie geht es weiter?

Prof. Dr. Claus J. Tully    10.05.2011    Seite 2



---

## Jugend als Lebensphase

- Jugend, ihre sozialwissenschaftliche Beschreibung
- Jugend: Phase der Ablösung und kommunikationsintensiver Neueinbettung
- selbstbestimmte Mobilität ab 10/11

---

## Jugend als Lebensphase

- Umbau der Jugendphase
- Verlängerung der Jugendphase
- mehr Studierende
- Verlängerung der Jugendphase
- - 1950 Beginn der Lehre: 14,5
- - 2010 Beginn der Lehre: 19,6
- - fester Job ab?  $19,6+3+x$

---

- Anteil der ÖV-Nutzung für drei Altersgruppen 2002 und 2008

	10- 13	14 - 18	19 - 24
• 2002	17	22	12
• 2008	20	26	15

Daten: MID 2010

Prof. Dr. Claus J. Tully
10.05.2011
Seite 5

---

## Überblick

1. Jugend als Lebensphase
2. Mobiler Alltag - Artefakte
3. Neue Trends: Impacts – Wirkungen
4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“
  - 4.1 Reise als verlorene Zeit
  - 4.2 Flexibel Unterwegssein
  - 4.3 Soziale Kreise nach G. Simmel
5. Wie geht es weiter?

Prof. Dr. Claus J. Tully
10.05.2011
Seite 6

## 2. Mobiler Alltag – Artefakte

### (1) Kommunikationstechnik

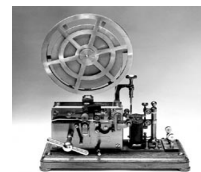
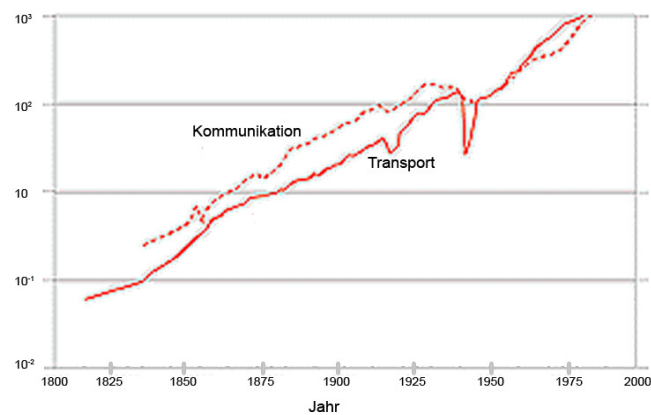
Telefon, Smartphone, Internet to go

### (2) Vehikel


Trend zu Multimodalität und Vernetzung

Flexibilität, sowohl als auch - nicht mehr „entweder oder“

## $\Delta$ Kommunikation – $\Delta$ Mobilität




Quelle: A. Grübler (1990): The Rise and Fall of Infrastructure: Dynamics of Evolution and Technological Change in Transport. Heidelberg: Physica Verlag. S. 256.



## Überblick

1. Jugend als Lebensphase
2. Mobiler Alltag - Artefakte
3. Neue Trends: Impacts – Wirkungen
4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“
  - 4.1 Reise als verlorene Zeit
  - 4.2 Flexibel Unterwegssein
  - 4.3 Soziale Kreise ( nach G. Simmel)
5. Wie geht es weiter?

Prof. Dr. Claus J. Tully
10.05.2011
Seite 9

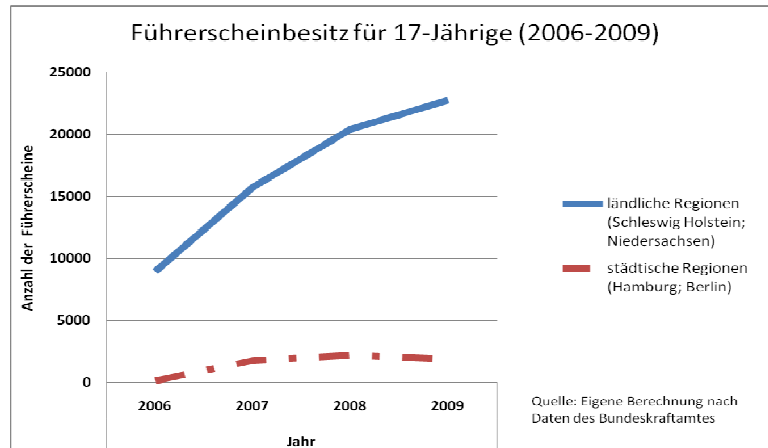


## 3. Neue Trends: Impacts -Wirkungen

- Konkurrenz von Kommunikationstechnik und Automobilität?
  - Weniger Führerscheine in der Stadt?
  - Weniger Autos in der Stadt?
  - Stärkere Differenzierung von Stadt und Land
  - Stärkere Differenzierung von Alt und Jung
- Die Mobilisierung des Mobilen

Prof. Dr. Claus J. Tully
10.05.2011
Seite 10

## 4. Stadt-Land-Unterschiede



## Überblick

1. Jugend als Lebensphase
2. Mobiler Alltag - Artefakte
3. Neue Trends: Impacts – Wirkungen
4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“
  - 4.1 Reise als verlorene Zeit
  - 4.2 Flexibel Unterwegssein
  - 4.3 Soziale Kreise nach G. Simmel
5. Wie geht es weiter?

#### 4. Das neue Grundmuster: „Mobilisierung des Mobilen“

Das Mobiltelefon braucht, wer mobil ist.

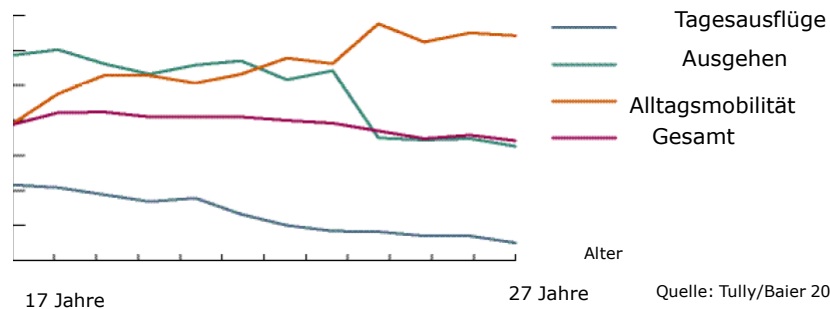
Analog: Mp3-Player, USB-Stick, Coffee-to-go, Smartphone etc.



Quelle: New York Times in El Pais, 08.04.2007

#### 4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“

Jugendliche hochmobil  
Mobilitätsanlässe





Quelle: Tully/Baier 2007

Jugendalltag = mobil  
Kommunikationstechnik = mobil → **Mobilisierung des Mobilen**

## 4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“

...bedeutet

- entgrenzte Zeitdimension in einer „schnellen Jugendkultur“
- Erweiterter Mobilitätsbegriff (in negierten Räumen)
- „Switchen“ statt Eindeutigkeit
- Realer vs. virtueller Raum?

Prof. Dr. Claus J. Tully
10.05.2011
Seite 15

## 4. Das neue Grundmuster: „Mobilisierung des Mobilen“

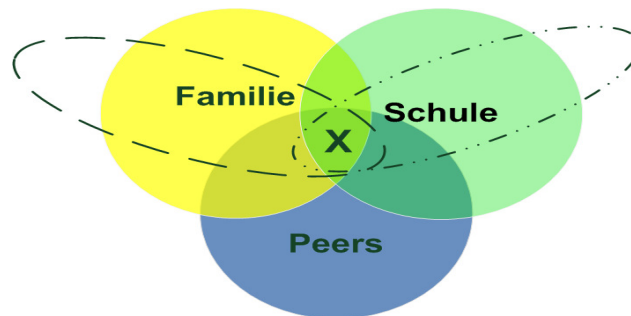
Fazit und Folgen

- Gleichzeitige Nutzung von Vehikeln und Tools
- entgrenzte Räume, verbundene Orte: „So nah, als wär‘ man da“
- Wandel des Freundschaftsbegriffs?
- Chancen und Risiken neuester Entwicklungen
- Praktiken des Spacings

Prof. Dr. Claus J. Tully
10.05.2011
Seite 16



### 4.3 Soziale Kreise nach G. Simmel



- z.B. Handy, Chat,  
Mailkontakte etc.
- ..... Virtuelle Räume, z.B.  
Internetcommunities

Quelle: Eigene Abbildung

Kombination von virtuellen und  
realen Welten

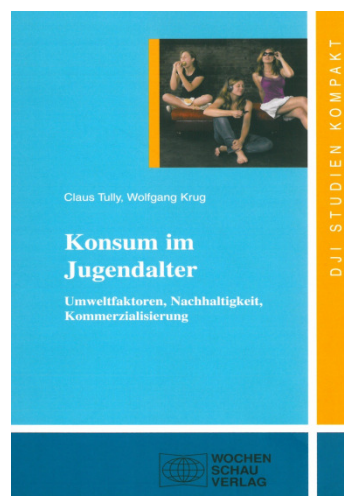
### Überblick

1. Jugend als Lebensphase
2. Mobiler Alltag - Artefakte
3. Neue Trends: Impacts – Wirkungen
4. Das neue Grundmuster „Mobilisierung des Mobilen“
  - 4.1 Reise als verlorene Zeit
  - 4.2 Flexibel Unterwegssein
  - 4.3 Soziale Kreise ( nach G. Simmel)
5. Wie geht es weiter?

## 5. Wie geht es weiter?

- 1) Kommunikationstechnik substituiert Mobilität nicht
  - mehr Mobilität
  - Mobilisierung des Mobilen
  - mehr Organisation
- 2) Neue Konkurrenzen von Kommunikation und Mobilität
  - Budgetumschichtungen
  - neue soziale Kompetenzen
- 3) absehbar wird ein Trend zu Multimodalität

## Neu erschienen:



---

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit